**PRESSEMITTEILUNG**

**Mex, Schweiz, 10. März 2022**

**Mit einer digitalen Etikettendruckmaschine BOBST Mouvent LB701-UV hat sich Aptech Graphics auf dem US-Markt einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil erschlossen**

Mit ihren digitalen Etikettendruckmaschinen, die bei hoher Produktivität und branchenweit niedrigsten Gesamtbetriebskosten qualitativ hochwertige Etiketten produzieren, verfolgt die Bobst Group das Ziel, den Etikettenmarkt umzukrempeln – auch in den USA. So hatte sich [Aptech Graphics](http://www.aptechgraphics.com/) sehr frühzeitig für die Inbetriebnahme einer innovativen digitalen Etikettendruckmaschine LB701-UV von BOBST entschieden.

Das Unternehmen mit Sitz in North Providence, Rhode Island, ist auf den Etikettendruck spezialisiert. Seinen Markterfolg baut es letztlich auf vier Pfeiler: Qualität, Werte schaffen, kurze Lieferzeiten und Service. Um Kunden diese Werte auch künftig auf höchstem Niveau bieten zu können, traf man bei Aptech Graphics die Entscheidung, seine digitalen Angebote auszubauen – und dabei vor allem auf höchste Produktionsgeschwindigkeit und Produktivität sowie bestmögliche Qualität zu setzen. Vor diesem Hintergrund entschied sich das Unternehmen für eine BOBST Mouvent LB701-UV.

„Die LB701-UV gibt uns signifikante Wettbewerbsvorteile an die Hand,” erklärt Aptech Graphics-Präsident Mark Mader, „Sie zeichnet sich durch außergewöhnliche Qualität und Farbkonsistenz aus. So können wir unseren Kunden in Druck und Weiterverarbeitung die von ihnen geforderte Qualität garantieren. Zudem ist die Maschine leicht bedienbar. Auch dank ihrer sehr hohen Produktivität können wir die Aufträge unserer Kunden schneller und effizienter denn je abarbeiten – und produzieren mit ihr pro Woche im Einschichtbetrieb 100.000 Laufmeter. Das ist herausragend. Damit nicht genug: Wir können schneller denn je und zu sehr wettbewerbsfähigen Preisen Etiketten von hoher Qualität liefern. Unsere Kunden sind ausgesprochen zufrieden.“

Die LB701-UV wurde für eine kompromisslose digitale Etikettenproduktion kleiner und mittelgroßer Auflagen entwickelt – sowohl von Premium- als auch von Standard-Etiketten. Dabei deckt die Maschine bei sehr hoher Produktivität und außergewöhnlicher Druckqualität mit bis zu 6 Farben plus optionalem Weiß mit 70 % Deckkraft in ihrer Kategorie den breitesten Farbraum ab. Die Maschine zeichnet sich durch ein extrem kompaktes und ergonomisches Design aus. Weder bei der Druckauflösung (1.200 x 1.200 dpi) noch bei der Druckgeschwindigkeit (bis zu 70 m/min) und der Produktivität (bis zu 75.000 m² pro Monat mit nur einem Bediener) kennt sie Kompromisse. Gleichzeitig bietet sie in ihrer Maschinenklasse die günstigsten Gesamtbetriebskosten. Diese verdankt sie unter anderem den niedrigen Investitionskosten, günstigen Betriebskosten, kurzen Rüstzeiten und ihrer hohen Produktivität – die in Kombination eine hohe Rentabilität erlauben.

Die für Aptech Graphics mit CMYK konfigurierte BOBST Mouvent LB701-UV wurde im Februar 2020 bei dem Unternehmen installiert und innerhalb kurzer Zeit in Betrieb genommen. Seit März 2020 produziert sie hier ein von Monat zu Monat kontinuierlich steigendes Volumen. Als die COVID-19-Pandemie ausbrach, konnte Aptech Graphics seine Produktion mit ihr auf stark wachsende Branchen ausrichten – unter anderem Lebensmittel, Getränke und Pharma.

Jetzt, nach zwei Jahren mit der LB701-UV, bestätigt Mader: „alle Kriterien die ich mir vorgestellt hatte, wurden erfűllt. Die Druckmaschine hat eine sehr hohe Verfügbarkeit, was aus digitaler Sicht sehr wichtig ist. Zudem hat sich die Mouvent Technologie bewährt, da sie ziemlich wartungsarm ist“.

Aptech Graphics profitiert auch von der Anpassungsfähigkeit der von BOBST eigenentwickelten Mouvent Technik – kann das Unternehmen in seine Druckmaschine doch jederzeit zusätzliche Farben integrieren. So hat es seine LB701-UV erst kürzlich um das digitale Weiß von BOBST erweitern lassen. Im nächsten Schritt sollen die beiden zusätzlichen Farben Orange und Violett folgen. Damit werden die Möglichkeiten und die Flexibilität der Maschine noch einmal erweitert. Das gilt sowohl für den breiteren Farbraum als auch für die Vielfalt der Bedruckstoffe, die das Unternehmen mit ihr verarbeiten kann – unter anderem metallisierte oder transparente Etikettenmaterialien.

Die Bobst Group leistet in einer neuen Druckmaschinenkategorie Pionierarbeit, bei der Kunden alle Vorteile der digitalen Produktion nutzen können, ohne dabei Kompromisse schließen zu müssen. Um in einer Welt rascher technischer Entwicklung wettbewerbsfähig bleiben zu können, ist es für Unternehmen wichtiger denn je geworden, ihre Partner und Lieferanten zu hinterfragen.

**Über BOBST**

Wir sind einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen und Services für die Substratverarbeitung, den Druck und die Weiterverarbeitung in den Bereichen Etiketten, flexible Materialien, Faltschachteln und Wellpappe.

Das 1890 von Joseph Bobst in Lausanne, Schweiz, gegründete Unternehmen BOBST ist in mehr als 50 Ländern vertreten, besitzt 19 Produktionsstätten in 11 Ländern und beschäftigt mehr als 5 800 Mitarbeiter auf der ganzen Welt. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2021 endete, einen Umsatz von CHF 1.563 Milliarden.

**Pressekontakt:**

Gudrun Alex  
BOBST PR Representative

Tel.: +49 211 58 58 66 66

Mobile: +49 160 48 41 439

Email: [gudrun.alex@bobst.com](mailto:gudrun.alex@bobst.com)

**Follow us:**

Facebook: [www.bobst.com/facebook](http://www.bobst.com/facebook)   
LinkedIn: [www.bobst.com/linkedin](http://www.bobst.com/linkedin)   
Twitter: @BOBSTglobal [www.bobst.com/twitter](http://www.bobst.com/twitter)   
YouTube: [www.bobst.com/youtube](http://www.bobst.com/youtube)